

schen polnischer Tradition und europäischem Einfluss (S. 77–95); Jaroslava HAUSENBLASOVÁ, Das Privatleben als Zeremonie. Rituale und Zeremoniell am Hof der Anna Jagiello (S. 97–108); Ivo HLOBIL, Die Bauarbeiten an der St. Veit-Kathedrale in Prag wurden unterbrochen – der Kaiser Karl IV. stirbt (S. 109–112); Libor JAN, Die Treffen zwischen den böhmischen Königen und den Herrschern des Reiches im 13. Jahrhundert (S. 113–119); Antonín KALOUS, Rituale und Zeremonien beim Herrschertreffen: der Fall des Matthias Hunyadi (Corvinus) (S. 121–136); Jitka KOMENDOVÁ, Rituale und Kommunikation zwischen den Kulturen in Ostmitteleuropa (S. 137–146); František ŠMAHEL, Krönungsrituale, Zeremonien und Feste der böhmischen Ständemonarchie 1471–1526 (S. 147–170), mit interessanter Vergleichstabelle der Einzelparagraphen der böhmischen Krönungsordnungen von Karl IV. bis zu Ferdinand I.; Martin WIHODA, Die böhmischen Herzöge auf den Hoftagen (S. 171–202); Václav ŽŮREK, Die Krönung der Königin Sophie. Die Krönungsordnung Karls IV. und ihre Verwendung in der Praxis (S. 203–212); Kateřina JÍŠOVÁ, Rituale bei der Wahl und Konstituierung der Stadträte in Prag in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts (S. 215–228); Krzysztof KOWALEWSKI, (polnisch) Das Ritual der Lehnshuldigungen im spätmittelalterlichen Böhmen, am Beispiel der Lehnmänner in der königlichen Domäne (S. 229–235); Robert NOVOTNÝ, Wandel des Rituale. Der Adel im Zeitalter der Glaubensspaltung (S. 237–246); Jan ROYT, Das Ritual und die künstlerische Ausschmückung der Rathausgebäude (S. 247–255); Robert ŠIMŮNEK, Die virtuelle Welt des Historikers. Das Kircheninnere als Typ des repräsentativen Raums im spätmittelalterlichen Böhmen (S. 257–298, 5 Abb.); Krzysztof BRACHA, (polnisch) Worte und Gesten. Predigritus im spätmittelalterlichen Polen (S. 301–317); Pavlína CERMANOVA-LIBICHOVA, Die Funktion des Rituale in den apokalyptischen Texten des Hussitenzeitalters (S. 319–337); Petr HLAVÁČEK, Religiöse und „touristische“ Rituale der Wallfahrten ins Heilige Land oder die Reise des Johannes Hassensteiner von Lobkowitz nach Jerusalem (S. 339–345); Jan HRDINA, Wie kam ein Kleriker zu seinem Beneficium? Die Einführung der Geistlichen in niedere Pfründen in Mitteleuropa des 14.–15. Jahrhunderts (S. 347–364); Paweł KRAS, Revocatio und reconciliatio. Rituale der Rückkehr des Häretikers in die Kirche (S. 365–383); Martin NODL, Das Öffentliche gegen das Private. Das Abschwören der Häresie im Prager Universitätsraum (S. 385–414); Krzysztof OZÓG, Die Rolle des Rituals in der sich formierenden korporativen Eigenständigkeit der Krakauer Universität im 15. Jahrhundert auf der Basis der Universitätsansprachen (S. 415–426); Pavlína RYCHTEROVÁ, Wohin mit ihm? Ritual und Zeremonie in der Mittelalterforschung (S. 427–432); Monika SACZYŃSKA, Die Weihe des Tragaltars in den Krakauer Pontifikalbüchern des 15. Jahrhunderts. Inhalt und rituelle Symbolik (S. 433–452); Beata WOJCIECHOWSKA, Das Ritual der Exkommunikation und seine Rezeption im mittelalterlichen Polen (S. 453–463); Hanna ZAREMSKA, Die jüdische Acht im mittelalterlichen Polen (S. 465–479); Blanka ZILYNSKÁ, Das Zeremoniell der mittelalterlichen Synoden. Kanonische Vorschriften und böhmische Realität gegen Ende des Mittelalters (S. 481–493).

Ivan Hlaváček

Robert ANTONÍN / Tomáš BOROVSÝ, Panovnícké vjezdy na středověké Moravě [Herrschereinzüge im ma. Mähren, mit englischer Zusammenfassung]